

Persönliche Erfahrungsberichte

Projekt BierIdee

Danilo Bargaen, Christian Fässler, Jonas Furrer

31. Mai 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Zweck	3
1.2	Gültigkeitsbereich	3
2	Erfahrungsberichte	4
2.1	Danilo Bargaen	4
2.2	Christian Fässler	5
2.3	Jonas Furrer	6

1 Einführung

1.1 Zweck

In diesem Dokument sind die persönlichen Erfahrungsberichte der Projektmitarbeiter des Projektes BierIdee.

1.2 Gültigkeitsbereich

Die Gültigkeit des Dokumentes beschränkt sich auf die Dauer des SE2-Projektes Modules FS2012.

2 Erfahrungsberichte

2.1 Danilo Barga

Es war cool!

2.2 Christian Fässler

Es hat Spass gemacht!

2.3 Jonas Furrer

Das Projekt BierIdee war in meinen Augen ein Erfolg. Zu diesem Erfolg gehören für mich verschiedene Aspekte, einer davon ist der Lerneffekt.

Obwohl ich neben dem Studium als Java-Entwickler arbeite konnte ich bei der Durchführung dieses Projektes sehr viel lernen. Einerseits hatte ich noch nie zuvor mit Android gearbeitet und andererseits ist die Durchführung und der Aufbau eines Projektes von Grund auf bis zum fertigen Produkt etwas, das ich in dieser Form noch nicht gemacht hatte.

Ich konnte also nicht nur im Bereich der Technik sondern auch stark im Bereich der Projekt-Planung und der Architektur- und Design-Planung profitieren und dazulernen.

Ein weiterer Aspekt des Erfolges ist für mich auch die Teamarbeit. Jedes Teammitglied kommt aus einem anderen Arbeitsumfeld und bringt somit auch einen anderen Erfahrungsschatz mit. Wir konnten uns Dank dieser Tatsache gegenseitig in verschiedenen Bereichen unterstützen und neue Ideen in das Projekt einfließen lassen. Dank der eher geringen Teamgrösse von drei Personen, konnten wir das Know-How der Verschiedenen Projektbereiche sehr gut verteilen. Dadurch hatte man immer einen Diskussionspartner, der einem bei Problemen weiterhelfen konnte. Ich habe die Zusammenarbeit mit meinen Teamkollegen sehr geschätzt und habe die Arbeitsverteilung als sehr ausgewogen empfunden.

Ich war erstaunt wie viel man wir in dieser relativ kurzen Zeit erreichen konnten, und andererseits erstaunte mich auch wieviel Zeit gewisse Aufgaben in Anspruch nehmen können. Insgesamt war das Projekt sehr Zeitaufwändig, das Projekt prägte gewissermassen dieses Semester. Die meiste Lernzeit und auch nicht wenig von meiner Freizeit habe ich in dieses Projekt investiert. Ich habe den Eindruck, dass ich entsprechend meinen Investitionen profitieren konnte.